

SPORTGEMEINSCHAFT ZONS 1971 E.V.



Mittwoch, 16. März 2022

Liebe Mitglieder,

es herrscht Krieg – nur einige hundert Kilometer und zwei Ländergrenzen von Deutschland entfernt. Die Situation in der Ukraine und das Leid der dort lebenden und nun vertriebenen Menschen bewegen uns alle sehr. Viele unserer Mitglieder haben sich bereits entschieden zu helfen, wo Hilfe benötigt wird – sei es durch Sachspenden, Geldspenden oder persönlichen Einsatz. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Die Stadt Dormagen hat sich richtigerweise auch dazu entschlossen, diesen hilflosen und vertriebenen Menschen als Anlaufstation zu dienen, wie es derzeit – angesichts Millionen Vertriebener – wohl alle Städte in Deutschland und Europa tun. Auch die Dreifach-Halle an der Wilhelm-Busch-Straße wird ab dem kommenden Wochenende als Flüchtlingsunterkunft vorbereitet und wird dann zu unserem Bedauern nicht mehr oder nur noch sehr eingeschränkt für den Verein zur Verfügung stehen. Ob der Mehrzweckraum in der Halle weiterhin durch unsere Abteilungen genutzt werden kann, ist noch in der Klärung.

Die Nachricht hat uns diese Woche sehr kurzfristig erreicht. In enger Zusammenarbeit mit dem Sportservice der Stadt Dormagen suchen wir aber bereits nach Lösungen, um unseren Mitgliedern weiterhin das Sporttreiben mit möglichst geringen Einschränkungen zu ermöglichen. Dies bedeutet mit Sicherheit andere Trainingsstätten und teilweise auch andere oder weniger Trainingszeiten für einige Abteilungen. Aber auch das werden wir – wie der Vereinsname es schon ausdrückt – als Gemeinschaft meistern.

Nach den Corona-bedingten Einschränkungen der letzten Jahre sind wir bereits krisenerprobt und die Abteilungsleiter*innen, der Vorstand und unsere Übungsleiter*innen haben viel Einfallsreichtum und Flexibilität bewiesen, um den Sportbetrieb weiter aufrechtzuerhalten. Unsere Mitglieder haben stets viel Verständnis aufgebracht und alle Angebote dankend angenommen. Auch in dieser Situation müssen wir uns auf die Gemeinschaft besinnen. Mehr denn je gilt es jetzt, zusammenzurücken und uns gegenseitig zu unterstützen. Und damit wollen wir auch diejenigen in unserer Mitte willkommen heißen, die jetzt besonders viel Hilfe nötig haben. Sport verbindet und kann den aus ihrer Heimat Vertriebenen vielleicht auch ein kleines Stück Normalität zurückgeben.

Wir danken Euch vorab für Euer Verständnis und Eure Unterstützung!

Weitere Informationen werden über die Abteilungsleiter*innen und Übungsleiter*innen verteilt, sobald wir Genaueres wissen.

Mit sportlichen Grüßen

Euer Vorstand